



Gemeinde Toffen

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Montag, 01.12.2025

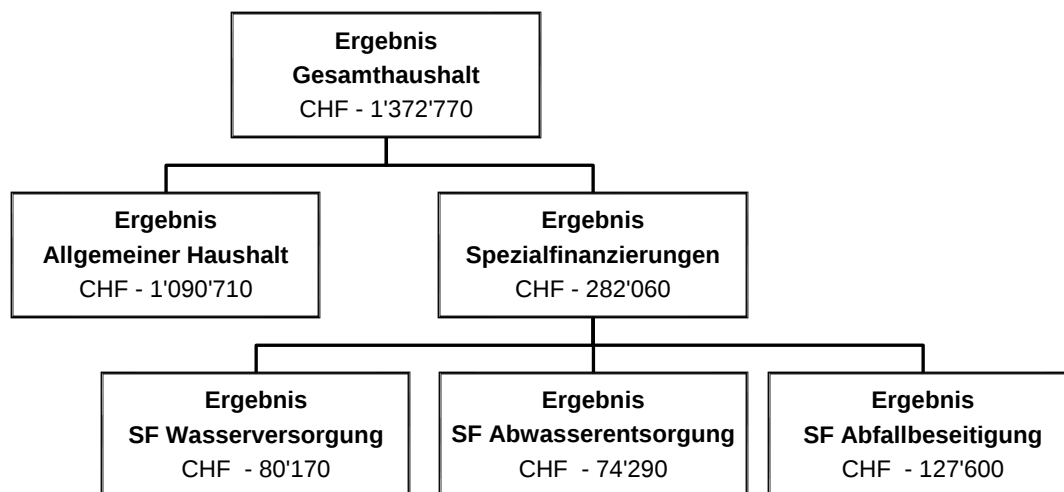
Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich zur Gemeindeversammlung vom Montag, 01.12.2025 (20.00 Uhr), im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang" eingeladen.

Traktanden

1. Budget 2026: Genehmigung
2. Orientierungen
3. Verschiedenes

1. Budget 2026: Genehmigung

Übersicht der Ergebnisse



Die wichtigsten Eckdaten zum Budget

- Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1,6 Einheiten, die Liegenschaftssteuer bei 1,0 Promille. Damit erfolgt keine Änderung der Steuerbelastung gegenüber dem Vorjahr.
- Die Nettoinvestitionen betragen 3,0 Mio. Franken (Vorjahr 7,5 Mio. Franken), wobei der Schwerpunkt auf der Sanierung Bahnhofstrasse (inkl. Werkleitungen) liegt. Die Selbstfinanzierung deckt rund 16 Prozent der Investitionen, der Finanzierungsfehlbetrag liegt bei 2,54 Mio. Franken.
- Der Steuerhaushalt weist einen Aufwandüberschuss von 1,09 Mio. Franken auf. Die Eigenkapitalquote bleibt im angemessenen Bereich. Durch die Investitionen steigt die Verschuldung, was mittelfristig höhere Zinsaufwendungen zur Folge hat.
- Der Finanz- und Lastenausgleich beträgt netto 4,04 Mio. Franken.
- Die Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung verzeichnen einen Aufwandüberschuss von insgesamt 282'060 Franken. Im Wasser- und Abfallwesen

wird aufgrund der hohen Eigenkapitalbestände auf die Erhebung der Grundgebühr verzichtet. In der Abwasserentsorgung führen die gestiegenen Beiträge an den Gemeindeverband ebenfalls zu einem budgetierten Aufwandüberschuss. Auf diese Weise werden die bestehenden Eigenkapitalreserven gezielt abgebaut.

- **Fazit:** Im Mittelpunkt des Budgets 2026 stehen wichtige Infrastrukturprojekte. Die Gemeinde bleibt handlungsfähig, erfordert jedoch eine Finanzstrategie, um die steigende Verschuldung zu steuern.

Funktionale Gliederung	Budget 2026		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'135'830	127'580	1'083'175	109'630
<i>Nettoergebnis</i>		1'008'250		973'545
1 ÖFF. ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	375'650	217'300	343'940	203'250
<i>Nettoergebnis</i>		158'350		140'690
2 BILDUNG	3'999'490	1'069'590	3'577'020	865'325
<i>Nettoergebnis</i>		2'929'900		2'711'695
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	99'740	5'550	103'425	5'500
<i>Nettoergebnis</i>		94'190		97'925
4 GESUNDHEIT	12'550		11'435	
<i>Nettoergebnis</i>		12'550		11'435
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'664'870	208'000	2'698'720	205'600
<i>Nettoergebnis</i>		2'456'870		2'493'120
6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	674'950	32'450	665'180	38'450
<i>Nettoergebnis</i>		642'500		626'730
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'012'680	1'696'310	1'737'560	1'465'300
<i>Nettoergebnis</i>		316'370		272'260
8 VOLKSWIRTSCHAFT	49'660	98'500	19'360	102'000
<i>Nettoergebnis</i>	48'840		82'640	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'328'370	8'898'510	1'354'160	8'598'920
<i>Nettoergebnis</i>	7'570'140		7'244'760	
Gesamtergebnis	12'353'790	12'353'790	11'593'975	11'593'975

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

Im Bereich öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung erhöhen sich die Ausgaben gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 32'000 Franken. Bei der Zivilschutzorganisation stehen grössere Anschaffungen an, wodurch der Gemeindebeitrag entsprechend höher ausfällt. Zudem wird im Bereich Feuerwehr mit Mehrausgaben von etwa 10'000 Franken gerechnet.

2 Bildung

Im Bereich Bildung steigt der Nettoaufwand um rund 218'000 Franken auf rund 2,93 Millionen Franken (Vorjahr: 2,71 Millionen Franken). Die Besoldungsentschädigungen infolge höherer Schülerzahlen und des Schulsystemwechsels fallen nochmals höher aus als im Vorjahr. Diese werden jedoch durch Gemeindebeiträge für externe Schülerinnen/Schüler und höhere Schülerbeiträge teilweise kompensiert.

Im Aufgabenbereich Schulliegenschaften reduziert sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 60'000 Franken. Diese Entlastung resultiert einerseits aus dem Wegfall der Mietkosten für das Schulraumprovisorium, andererseits aus der Verlängerung der Abschreibungsdauer des Schulhauses "Matte 2" per 01.01.2026. Dieses wird neu über 33 Jahre anstatt wie bisher über 25 Jahre abgeschrieben. Gegenläufig dazu wurden höhere Personalkosten infolge eines gesteigerten Reinigungsaufwandes budgetiert.

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Im Bereich Kultur, Sport, Freizeit und Kirche bewegen sich die Aufwendungen leicht unter dem Niveau des Vorjahresbudgets.

4 Gesundheit

Es ist mit geringfügig höheren Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresbudget zu rechnen.

5 Soziale Sicherheit

Gemäss Finanzplanungshilfe des Kantons fällt der Lastenausgleichsbeitrag an die **Ergänzungsleistungen** (5320) mit 623'000 Franken rund 54'700 Franken tiefer aus. Die Beiträge für **Betreuungsgutscheine für Familien** steigen auf 260'000 Franken (plus 3'000 Franken). Beim **Lastenausgleich Sozialhilfe** (5799) zeichnet sich ein Anstieg von 10'000 Franken ab. Der Beitrag an den **regionalen Sozialdienst** (5796) steigt um 2'100 Franken auf 32'700 Franken.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Im Bereich Gemeindestrassen (6150) liegt der budgetierte Nettoaufwand um 15'770 Franken über dem Vorjahreswert. Der Personalaufwand wird voraussichtlich um 8'900 Franken steigen, kann jedoch teilweise durch geringere Ausgaben für Dienstleistungen Dritter ausgeglichen werden. Zudem wird der Aufwand für dringende Strassenunterhaltsmassnahmen um 12'500 Franken erhöht. Der Beitrag zum Lastenausgleich im öffentlichen Verkehr wird mit 5'600 Franken geringer als im Vorjahr budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Spezialfinanzierung **Wasserversorgung** (7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 80'170 Franken ab, die Spezialfinanzierung **Abwasserentsorgung** (7201) mit einem Aufwandüberschuss von 74'290 Franken sowie die Spezialfinanzierung **Abfallbeseitigung** (7301) mit einem Aufwandüberschuss von 127'600 Franken.

Im Bereich Wasserbau wird der Flurgenossenschaft Toffen Belp in den Jahren 2026 und 2027 ein Beitrag zur Sanierung des Drainagesystems ausgerichtet. Dieser Aufwand erklärt die Abweichung gegenüber dem Vorjahresbudget.

8 Volkswirtschaft

Im Bereich Forstwirtschaft werden von 2026 bis 2032 jährlich rund 30'000 Franken für das Schutzwaldprojekt bereitgestellt.

9 Finanzen und Steuern

Bei den **Allgemeinen Gemeindesteuern** wird mit Einnahmen von rund 6,3 Mio. Franken gerechnet. Dies sind rund 121'300 Franken mehr als im Budget 2025. Die Berechnung beruht auf der Finanzplanungshilfe und Prognosen des Kantons Bern sowie auf Hochrechnungen des Steuerjahrs 2025 und Statistiken vergangener Jahre.

Die **Sondersteuern** (Grundstückgewinnsteuer und Sonderveranlagungen) betragen 360'000 Franken und wurden auf Durchschnittswerten berechnet. Sie betragen 20'000 Franken mehr als im Budget 2025.

Die **Liegenschaftssteuern** wurden aufgrund der Jahresrechnung 2024 prognostiziert und betragen 565'000 Franken (55'000 Franken mehr als im Budget 2025).

Beim **Finanz- und Lastenausgleich** (9300) wird mit höheren Beiträgen aus dem Disparitätenabbau von 65'000 Franken (Total 450'000 Franken) gerechnet. Der Beitrag an den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung bleibt unverändert bei 491'500 Franken.

Das im Frühjahr 2025 aufgenommene Fremdkapital konnte zu günstigeren Konditionen als erwartet beschafft werden. Die Zinskosten reduzieren sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund 26'000 Franken.

		Budget 2026 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
1110	Polizei	6'750	6'100	6'055.90
2110	Kindergarten	178'000	173'800	147'836.25
2120	Primarstufe	619'000	598'900	562'497.50
2130	Sekundarstufe	719'000	504'000	344'752.75
5320	Ergänzungsleistungen EL	623'000	677'700	611'650.00
5410	Familienzulagen FamZu	13'500	13'500	9'068.00
5799	LA Sozialhilfe	1'630'000	1'620'000	1'467'524.65
6291	LA Öffentlicher Verkehr	237'500	243'100	220'226.10
9300	LA Neue Aufgabenteilung	491'500	491'400	482'112.00
	Total Lastenausgleich	4'518'250	4'328'500	3'851'723.15

Geplante Investitionsprojekte (netto) im Budget 2026

Allgemeiner Haushalt	Betrag CHF
Ersatzbeschaffung Mobiliar Schule	25'000
Ersatzbeschaffung Informatik Schule	85'000
Römerstrasse inkl. Gehweg, Sanierung	50'000
Bahnhofstrasse, Belagsanierung	1'200'000
Grüdstrasse/Stockhornstrasse, Stängele	65'000
Hochwasserschutz Seitenbäche (Längenberg)	50'000
Hochwasserschutz Heitern (Belpberg, Ölibach)	65'000
Gefahrenkarte	30'000
ZPP11 "ESP Matte", Planungskosten	30'000
ZPP "Gartenstrasse"	30'000
TOTAL	1'630'000

Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Betrag CHF
Bahnhofstrasse, Leitungserneuerung	533'000
Grüdstrasse/Stockhornstrasse, Ringleitungsversuch	135'000
TOTAL	668'000

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Betrag CHF
Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen	90'000
Bahnhofstrasse, Leitungserneuerung	623'000
TOTAL	713'000

Anträge des Gemeinderates

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern mit dem 1,60-fachen der gesetzlichen Einheitssätze (unverändert).
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1,00 Promille vom amtlichen Wert (unverändert).
3. Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

			Aufwand	Ertrag
a	Gesamthaushalt	CHF	12'353'790	10'981'020
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>1'372'770</i>
b	Allgemeiner Haushalt	CHF	10'668'480	9'577'770
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>1'090'710</i>
c	SF Wasserversorgung	CHF	484'020	403'850
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>80'170</i>
d	SF Abwasserentsorgung	CHF	955'690	881'400
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>74'290</i>
e	SF Abfall	CHF	245'600	118'000
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		<i>127'600</i>

2. Orientierungen**3. Verschiedenes**

21.10.2025

Der Gemeinderat